

Inhalt

Vorwort	9
Literaturgeschichte und literarische Idee	11
Faust und die bürgerliche Gesellschaft. Ein literarhistorischer Essay	15
I. Zur Struktur der Faust-Dichtung	22
1. Bürgerliche Weltliteratur als Literatur der bürgerlichen Welt	22
1,1. Die "absolute philosophische Tragödie"	22
1,2. Sentimentalisch, romantisch und der Begriff der progressiven Universalpoesie	23
1,3. Goethe als Paradigma der Moderne	25
1,4. Weltliteratur: Kosmopolitismus und bürgerliche Welt	26
2. Mimesis und Tradition	32
3. Beschreibung der literarischen Konstruktion	40
4. Die Doppelstruktur der Faust-Dichtung: das Drama als Mimesis von Geschichte und als Bewußtseinsprozeß	45
II. Geschichte im Körper der Dichtung	68
1. Zur literarischen Topographie ökonomischer Kategorien	68
2. Sozialhistorische Gestalten	101
3. Natur - Magie – Humanität	116
III. Bürgerliche Gesellschaft zwischen Utopie und Apokalypse	135
1. Realistik und Utopie: Goethes <i>Wilhelm Meister</i>	138
1,1. Bildung durch Tätigkeit	138
1,2. Utopie im Werden	141
1,3. Durch praktische Fertigkeit abgewendete Katastrophe	145
2. Fausti Höllenfahrt, oder das Ende des Bürgers: zu Thomas Manns <i>Doktor Faustus</i>	151
Faust und die Kunst zu erben	163
I. Der historische Horizont der <i>Faust</i> -Diskussion	163
II. Wissenschaftliche Kritik oder polemische Selbstblendung ?	164
III. Literarische Interpretation als Form historischer Verständigung	167
IV. Sprache des Bildes und Sprache des Begriffs	170
V. Faust und kein Ende	172

Faust als Allegorie des 19. Jahrhunderts. Eine Rezension.	183
Natur und Geschichte in Goethes Klassischer Walpurgisnacht	189
I. Positionen der <i>Faust</i> -Forschung	189
II. Textbefund: Themen, Motive, dramaturgische Struktur	196
1. Exponierende Szenenfolge	196
2. Klassische Walpurgisnacht	198
III. Interpretation	203
IV. Dramaturgischer Ort, historische Bedeutung, aktueller Sinn	221
Faust's End: On the Present Significance of Goethe's Text A Study in Materialist Hermeneutics	229
Die Revolution in der Form der Kunst. Zur ästhetischen Kultur in Europa, 1760-1830	251
I. Die Revolution in der Form des Gedankens – die Revolution in der Form der Kunst	251
1. Die Revolution in der Form des Gedankens	251
2. Die Revolution in der Form der Kunst	254
3. Strukturelle Transformation und Weltanschauungsentwurf	255
II. Zeitalter der Revolution als Epochenbegriff. Formationsgeschichtliche Gesichtspunkte und ihre Folgen	257
1. Ein formationsgeschichtlicher Revolutionsbegriff	257
2. 'Epochenumbruch'. Der formationsgeschichtliche Doppelcharakter des Zeitalters: Neuzeit und Moderne	262
IV. Klassik/Romantik und der Begriff einer europäischen Avantgarde der Künste	264
Klassik, Revolution und utopisches Bewußtsein	273
I. Was heißt Klassik in Deutschland ?	273
1. Klassische Kunst als "Äußerung des Selbstbewußtseins der Menschheit"	273
2. Die Revolution in der Form des Gedankens	273
II. Das Paradigma <i>Faust</i>	275
1. Zum historischen Gegenstand von Goethes Dichtung	275
2. <i>Faust</i> , Ökonomie und bürgerliche Gesellschaft	276

3. Faust und die Utopie	277
Der Begriff der Geschichte in Goethes <i>Faust</i>	287
I. Faust und die Gewalt	287
II. Das offene Grab der Geschichte	301
III. Nichts oder menschliche Sinnggebung: zu den Schlußszenen von <i>Faust II</i>	306
Postideologisches Mittelgebirge – zu Albrecht Schönes Faust-Edition	317
Kunst als Epochenspiegel. Wolfgang Heises Konzept der deutschen Klassik	333
Dialektik und Welttheater	341
I. Geschichte und Geschichtlichkeit: zum Gegenstand des <i>Faust</i>	341
II. Der Gebrauch der Tradition	344
III. Dialektisches Theater: Tragikomödie, Ironie und die synthetische Form des Dramas	351
1. Die synthetische Form des Dramas und die Totalität der Kunstmittel	351
2. Tragikomisches Welttheater	352
3. Die Ironie als ästhetisches Medium	353
IV. Die Aufhebung der Tragödie im komödischen Spiel: zu den abschließenden Szenen von <i>Faust II</i>	358
Produktiver Synkretismus. Ein Versuch zu Goethes Denken	363
Thanatos, Eros, Hephaistos: Tragödie, Komödie, Tragikomödie. Zu drei Grundbegriffen dialektischer Ästhetik	373
Verzeichnis der verwendeten Literatur	385